



Abb. 436. Grünanlage Sieveking-Platz, Gesamtansicht.

Ferdinandstor der Umgestaltung der Eisenbahnanlagen und dem Bau des Hauptbahnhofes geopfert werden und erfuhren auch zwischen Ferdinandstor und Dammtor manche Einschränkungen. Im westlichen Teile erhielten die Wallanlagen zwischen Holsten- und Hafentor im Zusammenhange mit der Verlängerung der Ringstraße und der Helgoländer Allee ihre heutige Gestalt. (Band II, Abschnitt „Städterweiterung“, Abb. 362 bis 364, S. 217.) Die Flächen zwischen Holsten- und Millerntor erwiesen sich bereits mehrfach für Ausstellungszwecke besonders geeignet. Sie wurden zum Teil in Verbindung mit dem benachbarten Heiligengeist-



Abb. 437. Grünanlage Sieveking-Platz, Städtegruppe „Hamburg, Lübeck, Bremen“.



Abb. 438. Grünanlage Sieveking-Platz, Gruppe „Handel, Technik, Industrie“.